

# Greiffenberger Notizen

Neues aus Greiffenberg und Umgebung  
Nr. 28



## Vor 25 Jahren: Gründung des Vereins zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur

von Jörg Berkner

Das 25jährige Jubiläum bei einem Ehepaar nennt man gemeinhin die „Silberne Hochzeit“. Wer diese Zeitspanne miteinander zurückgelegt hat, der hat auch gute Chancen, die nächsten Jahre gemeinsam zu bewältigen. Ähnlich verhält es sich mit einigen langjährigen Mitgliedern des „Vereins zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur“, der am 16. Februar 1994 gegründet wurde. Am vergangenen Wochenende trafen sich Vereinsmitglieder und Gäste in der Schönermarker Technikhalle am Ortsausgang in Richtung Grünow, um dieses Vereinsjubiläum mit einer Feier zu begehen.



Die Einladung zur Feier wurde von unseren „Vereinsgrafikern“ Hans-Eberhard und Anneliese Ernst gestaltet.

Genau genommen lag das Jubiläum ja schon vier Monate zurück, aber im Februar wäre eine Feier in der Technikhalle doch sehr ungemütlich geworden. So aber saßen alle entspannt und

ohne zu frieren zwischen alten Mähdreschern, Traktoren, Lada's und Wartburg's und konnten der Ansprache von Horst Fichtmüller zuhören. Natürlich warf er dabei einen Blick zurück und erzählte wie alles begann. Er erinnerte an die Gründungsmitglieder, von denen neben ihm noch Marlene Hübner und Ute Kaulfersch anwesend waren. Er erinnerte auch an die Zeit, in der die Vereinsmitglieder schon mal als „Spinner“ bezeichnet wurden, weil sie die eingestürzte Mühle Greiffenberg wieder aufbauen wollten. Und er dankte dem Vorstand und den Mitgliedern für ihre unermüdliche Arbeit im Verein.



Auch Bürgermeister Frederik Bewer und seine Lebensgefährtin Antonia Betker waren zur Gratulation vorbeigekommen.

Die Gäste, darunter der Angermünder Bürgermeister Frederik Bewer, der Stadtverordnete Olaf Theiß, der Greiffenberger Ortsvorsteher Hans-Georg Zill und Karsten Stornowski als Vertreter der Kreisverwaltung, würdigten die Ausdauer, mit der die Ziele des Vereins verfolgt wurden. Dabei ging es nicht nur um die Greiffenberger Mühle, obwohl dieses Projekt wohl am bekanntesten ist. Zu den Zielen des Vereins gehören auch der

Betrieb des Schul- und Heimatmuseums in Schönermark sowie die Restaurierung alter Landwirtschaftstechnik und von Kirchturmuhren. Und schließlich wirken viele Vereinsmitglieder auch bei der Organisation des Ost-Uckermärker Traktoren- und Oldtimer-Treffens mit, welches abwechselnd in Schönermark und Frauenhagen stattfindet. All diese Aufgaben wollen auch in Zukunft bewältigt werden und dazu wird das Engagement der Vereinsmitglieder immer wieder neu gefordert sein.



Der Greiffenberger Ortsvorsteher Hans-Georg Zill gratulierte dem Verein und kündigte als Überraschung eine Spende der Jagdgenossenschaft für die Aktion „Aus 1 mach 3“ an. Er dankte besonders Christa Fichtmüller, die in den vergangenen Jahren bei so vielen Arbeitseinsätzen, Veranstaltungen und Sitzungen dafür sorgte, dass niemand Hunger oder Durst leiden musste.

Die Jubiläumsfeier wurde nach dem Kaffee in der Mühle Greiffenberg fortgesetzt. Dort wurde der Mühlenantrieb per Elektromotor angeworfen und den Gästen vorgeführt. Für gutes Essen sorgte Kai Machander. #

#### **Meilensteine aus der Geschichte des Vereins**

- 1994 Vereinsgründung
- 1999 Neustart zur Rettung der Mühle
- 2006 Blitzeinschlag in die Mühle
- 2013 Grundsteinlegung für die Mühle
- 2013 Aufstellung des Achtkants und Richtfest
- 2015 Aufstellung des Dieselmotors
- 2016 1. Stationärmotortreffen
- 2017 Einbau von Siebter und Mahlgang
- 2018 Bau der Toilettenanlage
- 2018 Beginn der Spendenaktion aus 1 mach 3



Die Technikhalle in Schönermark bildete die passende Kulisse für den ersten Teil der Feier zum 25jährigen Vereinsjubiläum.



Gemeinsam stießen die Vereinsmitglieder und ihre Gäste auf das Jubiläum an.



In der Technikhalle wird historische Landtechnik ausgestellt. Hier sind z.B. ein Radschlepper RS01-40 „Pionier“, eine Diesel-Ameise DK2003, Bj. 1956-57, ein Traktor ZT300 und im Hintergrund ein Dreschkasten „Ural 2 D.G.R.M.“ der Firma Ködel und Böhm aus den 30er Jahren zu sehen.



*Die alte Schule in Schönermark beherbergt das Schul- und Heimatmuseum, welches vom Verein und vom Freundeskreis des Museums gemeinsam betrieben wird.*



*Hans Georg Zill im Gespräch mit Volkmar Fischer und Karsten Stornowski*



*Zu den Zielen des Vereins gehörte in den vergangenen Jahren auch die Restauration von Kirchturmuhren.*



*Der alte Bauwagen auf dem Mühlenberg hat inzwischen durch Hans-Eberhard Ernst ein freundliches Aussehen bekommen.*



*In der Mühle wurde die Antriebsanlage durch Bernd Strack und Reinhard Roland mit Hilfe des Elektromotors in Bewegung gesetzt.*



*Abschlussfoto auf dem Mühlenberg*

### **Impressum**

Die Greiffenberger Notizen sind eine private Veröffentlichung auf [www.joerg-berkner.de](http://www.joerg-berkner.de)

Alle bisherigen Ausgaben finden Sie auf: [www.joerg-berkner.de/GN/Greiffenberger\\_Notizen.html](http://www.joerg-berkner.de/GN/Greiffenberger_Notizen.html)

Fotos: Jörg Berkner (8), Hans-Eberhard Ernst (3), Heidemarie Meier (1)  
Version 2019-05-27u